

Genossenschaftlicher Wohnungsbau im Gebiet der Sektion Bern SVW

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genossenschaftlicher Wohnungsbau im Gebiet der Sektion Bern SVW

Wie unsere Leser zweifellos wissen, wird die diesjährige Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen am 19. und 20. Juni in Interlaken stattfinden. Gastgeber ist die Sektion Bern, die Organisation übernahm in erster Linie die Familien-Baugenossenschaft Bern.

Die Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen umfasst — neben zahlreichen Behörden und Einzelmitgliedern — 65 Wohn- und Baugenossenschaften. Diese Mitgliedgenos-

senschaften erstellten bis heute rund 10 000 Wohnungen.

In der vorliegenden Ausgabe orientieren wir unsere Leser über die Tätigkeit einer Anzahl Bau- und Wohngenossenschaften aus der näheren und weiteren Umgebung des diesjährigen Tagungsortes — stellvertretend für die gesamte genossenschaftliche Wohnbautätigkeit im Gebiet der Sektion Bern, das ja auch den Kanton Solothurn mit seinen Agglomerationen Olten, Grenchen usw. umfasst.

Den diesjährigen Tagungsort Interlaken brauchen wir kaum mit vielen Worten vorzustellen. Dieser weltbekannte Kur- und Ferienort bildet einen ganz besonderen Rahmen für die Jahrestagung vom 19. und 20. Juni 1971.

Die untenstehende Photo zeigt eine Ansicht von Interlaken, im Hintergrund das grossartige Massiv der Jungfrau. (Photograph: H. Meier, Thun)

